

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

16.5.1852 (No. 134)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Sonntag den 16. Mai

1852.

Zu der von dem **Cäcilien-Verein** in Gemeinschaft mit der Gesellschaft **Eintracht** veranstalteten

Trauerfeier für den **Höchstseligen Großherzog Leopold**, **Königliche Hoheit**, werden die Mitglieder beider Gesellschaften hiermit freundlichst eingeladen.

Die Feier findet heute Abend 7 Uhr in dem großen Saale der Gesellschaft **Eintracht** statt. Jedermann wird gebeten, in schwarzer Kleidung zu erscheinen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 6902. Brodtaxe.

Vom 16. bis einschließlich 31. Mai 1852.

| | |
|--|---------------|
| 1) Der Weißfrucht Mittelpreis einschließlich des regulirten Zuschlags für Oktroi u. nach den Fruchtmärkten zu Durlach am 1., 8. und 15. d. M. ist per Malter | 17 fl. 28 kr. |
| 2) Des Kornes Mittelpreis ditto ditto per Malter | 13 fl. 17 kr. |
| 1) ein Paar Weck zu 2 kr. | 8½ Loth; |
| 2) das 3 kr. Weißbrod | 13 Loth; |
| 3) ein Pfund Halbweißbrod (lange Form) | 5 kr.; |
| 4) zwei Pfund ditto ditto | 9½ kr.; |
| 5) das sogenannte Groschenbrod (runde Form) | 19½ Loth; |
| 6) drei Pfund Schwarzbrod (runde Form) | 11½ kr. |

Karlsruhe den 15. Mai 1852.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guerrillot.

Dankfagung.

Für die Armen erhielten wir: durch den Synagogenrath dahier den hälftigen Ertrag der Sammlung bei dem am 9. d. M. wegen Ablebens Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs Leopold in hiesiger Synagoge abgehaltenen Trauergottesdienste mit 8 fl. 45 kr.; von Herrn Partikulier Christoph Kiefer 25 fl.; von Ungenannten mit der Bezeichnung „am 15. Mai 1852“ 2 fl. 42 kr.; von Ungenanntem, Zeugengebühr 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 15. Mai 1852.
Großh. Armenkommission.
Guerrillot.

Bekanntmachungen.

(1) [Aufforderung.] Heinrich Bernhard Schüs von hier, Schlosser, Conscriptirter zum 10. Infanteriebataillon, wird hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen hier oder bei seinem Bataillonscommando zur Erfüllung seiner Militärdienstverpflichtung sich zu stellen, ansonst er als Refraktair erklärt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden wird. Zugleich wird um Fahndung auf Schüs gebeten. Derselbe besitz ein vom Großh. Polizeiamte hier am 4. Oktober 1848 ausgestelltes Wanderbuch, in welches am 10. Dezember v. J. die Bewilligung für ihn zum Aufenthalte in Freiburg eingeschrieben ist. Signalement des H. B. Schüs: Alter 22 Jahre, Größe 5' 5" 2", Körperbau besetzt, Gesichtsfarbe gesund, Augen braun, Haare braun, Nase groß.

Karlsruhe den 12. Mai 1852.

Großh. Stadttamt.
Stöffer.

L. Breithaupt.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 12. Mai 1852 wurden verkauft:

| | |
|---|---------------|
| 216 Mtr. Haber à 5 fl. und 5 fl. 40 kr. | |
| Kunstmehl Nr. 1 | 17 fl. 30 kr. |
| Schwingmehl Nr. 1 | 15 fl. — kr. |
| Mehl in 3 Sorten Nr. 1 — 3 | 14 fl. — kr. |
| per Malter ad 150 Pfund. | |

| | |
|------------------------------|--------------------|
| In der hiesigen Mehlhalle | 65,867 Pfd. Mehl, |
| blieben aufgestellt | |
| eingeführt wurden vom 6. bis | |
| incl. 12. Mai 1852 | 207,069 Pfd. Mehl, |
| | 272,936 Pfd. Mehl, |
| davon verkauft | 197,229 Pfd. Mehl, |
| blieben aufgestellt | 75,707 Pfd. Mehl. |

Versteigerungen und Verkäufe.

Holzversteigerung.

Montag den 17. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf dem Uebungsplaz der freiwilligen Feuer-

wehr vor dem Mühlburgerthor dahier eine Parthie Gerüstholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 23. April 1852.

Verwaltungsrath der freiwilligen Feuerwehr.

L. Dölling.

vd. L. Dänzer, ajt. a. i.

Wohnungsanträge und Gesuche.

akademiestraße Nr. 31 sind im untern Stock zwei ineinandergehende Zimmer ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten, und im Hintergebäude ein Logis im zweiten Stock von 3 kleinen Zimmern und allen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Seitengebäude im zweiten Stock.

akademiestraße Nr. 37 ist ein Logis mit 3 Zimmern, Alkof, Küche, Holzplatz u. eines mit 2 Zimmern, Küche u. auch ist daselbst 1 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock vornenheraus.

Amalienstraße Nr. 9 sind zwei Mansardenzimmer nebst Küche u. auf den 23. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 35 (am Ludwigsplatz) ist der untere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres zu erfragen im Haus Nr. 37 nebenbei im untern Stock.

Amalienstraße Nr. 47 werden auf den 23. Juli vermietet: eine Wohnung im dritten Stock (Mansarde) des Vorderhauses mit 3 Zimmern und Küche, und eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Alkof und Küche nebst den übrigen Erfordernissen. Nähere Auskunft im ersten Stock.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Amalienstraße Nr. 69 ist sogleich oder am 23. Juli beziehbar, eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, durch Bauconducteur Bochager zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 89 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Holz- und Schweinstall, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Herrenstraße Nr. 20 B. ist der untere Stock, bestehend in einem geräumigen Laden, 4 Zimmern, mit Gaseinrichtung versehen, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzremise nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres in der Eisenhandlung von J. Ettlinger und Wormser.

Hirschstraße Nr. 6 sind zwei Logis, eines im Vorderhause mit 4 ineinander gehenden Zimmern, und das andere im Hinterhause mit 2 Zimmern, Alkof nebst allen Erfordernissen zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Karlsstraße Nr. 11 sind im 2. Stock 1 bis 2 Zimmer an einen ledigen Herrn, sowie auch ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an eine stille Familie zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 13 im Eckhause, sind zwei Wohnungen: die eine im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, die andere im 3. Stock mit vier Zimmern, Küche nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auch später zu vermieten.

Karlsstraße Nr. 39 ist der dritte Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansardenzimmer nebst übrigen Erfordernissen; auch wird daselbst ein Säulen- oder Eremitageofen zu kaufen gesucht. Näheres im Hinterhause zu ebener Erde.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist im dritten Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus auf nächstkommenden 23. Juli an eine stille Familie billig zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 50 ist auf den 23. Juli im Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres zu erfahren bei Karl Krug am Küppurrerthor.

Langestraße, nahe beim Mühlburgerthor, sind zwei Logis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend jedes in 5 Zimmern nebst Alkof mit allen übrigen Bequemlichkeiten; auf Verlangen kann auch Garten dazu gegeben werden. Das Nähere Hirschstraße Nr. 14.

Langestraße Nr. 24 sind zwei Logis zu vermieten, das eine im Vorderhaus, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller u.; das andere im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u., und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Langestraße Nr. 51, der polytechnischen Schule gegenüber, ist der untere Stock, bestehend in einem Laden, zwei großen Zimmern, Alkof, Küche, Keller und zwei Speicherkammern, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 51, der polytechnischen Schule gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer für einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Langestraße Nr. 113 ist eine abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend in 8 Zimmern, auf die Straße gehend, mit einem Balkon, 2 Zimmern in den Hof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten.

Lindenstraße Nr. 8 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Magdtkammer, Mansarde und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Neuthorstraße Nr. 13 sind im untern Stock, gegen die Straße, zwei ineinander gehende schön möblirte Zimmer auf den 1. Juni billigt zu vermieten.

Querstraße Nr. 20, bei Glasermeister Groß, ist ein freundliches Dachlogis im Vorderhause zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen.

Querstraße Nr. 30 ist ein Logis sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in Stube,

Alkof, Küche, Keller und Holzplatz. Zu erfragen im zweiten Stock.

Ritterstraße Nr. 2 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 auf die Straße gehen, nebst Küche, Keller und Speicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Spitalplatz Nr. 30 ist auf den 1. kommenden Monats im mittlern Stock ein großes möbliertes Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 7 sind billig zu vermieten: im zweiten Stock ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus sogleich oder auf den 23. Juli;

im dritten Stock ein Logis mit 3 Zimmern und allen Erfordernissen auf den 23. Juli; ferner im dritten Stock ein Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli.

Näheres im ersten Stock.

Spitalstraße (kleine) Nr. 14 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, wovon eines einen besondern Eingang und einen Kochofen hat, Küche, Keller, einem geräumigen Trockenspeicher und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst ist auch ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, und können beide Logis sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Waldhornstraße Nr. 10 ist im Hintergebäude ein Logis von 5 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Vorderhaus bei Wagnereister Hamann.

Waldhornstraße Nr. 12 ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Speicher, Magdkammer, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus; ebendasselbst sind zwei kleinere Logis im Seiten- und Hinterhause sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 30 ist ein schön hergerichteter Logis im Hintergebäude mit 2 Zimmern, Alkof, Küche, verrohrter Speicherkammer, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den Juli zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch.

In einer angenehmen Lage der Stadt sind zwei neu tapezirt Zimmer, mit der Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz, nebst Speicherkammer und Keller an einen soliden Herrn auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere in der Erbprinzenstraße Nr. 16 im untern Stock.

In einer der schönsten und angenehmsten Lagen der Stadt ist eine Wohnung im zweiten Stock von 5 großen Zimmern, 1 Salon, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzschopf und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Es sind ein bis zwei schön möblierte Zimmer sogleich oder auf den ersten Juni zu vermieten. Näheres neue Kronenstraße Nr. 25 im 2. Stock; auch werden daselbst noch einige Theilnehmer an einen guten Mittagstisch gesucht.

Zimmer zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße Nr. 23, dem kathol. Kirchenplatz gegenüber, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein möbliertes Mansardenzimmer billigen Preises sogleich zu haben. Näheres im mittlern Stock.

Zimmer zu vermieten u. Kaufgesuch.

In der Adlerstraße Nr. 38 ist im untern Stock ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. — Ebendasselbst wird ein sich noch in gutem Zustande befindliches Kanapee zu kaufen gesucht.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Auf Johanni wird ein solches Zimmermädchen gesucht, welches schön nähen und bügeln kann, in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Neuthorstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, putzen und waschen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nr. 68 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus der französischen Schweiz, welches bügeln, waschen und nähen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Kindern und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Garthaus zum Silbernen Anker.

Kapitalgesuch.

Ueber Summen jeder beliebigen Größe liegen Verlagscheine zu Kapitalanlagen zur gefälligen Einsicht bereit — bei dem Commissions-Bureau von W. Kölle, Kasernenstraße Nr. 7.

Es wird ein gewandter Aufwärter gesucht in der Herrenstraße Nr. 4.

In einer hitzigen Conditorei ist für einen jungen Menschen von guter Erziehung, mit hinlänglichen Vorkenntnissen versehen, sogleich eine Lehrstelle zu besetzen. Wo? erfährt man auf dem Kontor dieses Blattes. *Conditorer Becher, Georgenstr.*

Ein evangelisches Gesangbuch ist liegen geblieben und kann gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden bei

N. L. Homburger, Langstraße Nr. 203.

Am 20. Hausverkauf.

In der Stephaniensstraße ist ein Haus mit einem daranstoßenden Gärtchen aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Holzverkauf.

Es sind 10 Klafter Forlenholz sogleich billigen Preises zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Metzgermeister Ehr. Seippel, Langstraße Nr. 7.

Das Kleider-Magazin

von
J. Gartner,

Langestraße Nr. 66, der Garnisonkirche gegenüber, ist für die jetzige Saison wieder auf's Vollständigste assortirt mit Tuch- und Sommer-Röcken, Sommer-Paletots und Lewines, Sommer-Hosen von Buckskin, Tuch und andern Stoffen, einer großen Auswahl in Silet, Unterhosen und Kamaschen.

Da die Stoffe immer vorräthig und dekatiert sind, so ist es mir möglich, jede Bestellung schnell, nach dem neuesten Geschmack und zu den billigsten Preisen anzufertigen.

Auch ist wieder eine große Auswahl selbstverfertigter Schlaf- und Kontorröcke vorräthig.

Unser Lager von

ächten schwarzen

Mailänder Seidenzeugen,

Satin de Chine, Moirée,

für deren **reine gefochte Seide** garantirt wird, empfehlen bestens

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

P. S. Die neuesten **Pariser Mantillen-Modelles** sind eingetroffen.

Molken-Kur.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß bei Unterzeichnetem, gemäß Uebereinkunft mit der Administration des Hubbades, von Donnerstag den 13. Mai, jeden Morgen von 6—9 Uhr, frische, von Schweizer Ziegen gewonnene Molken verabreicht werden.

Die Molken werden von **Gebrüder Kohler, Samen aus dem Kanton Appenzell**, bereitet, und die Waide — eine Stunde vom Hubbade, auf dem Gebirgsrücken Dimerköpf gelegen — besonders wegen ihrem Reichthum an Kräutern gewählt, da nur eine aus aromatischen Kräutern erzeugte Milch eine kräftige, zu Heilzwecken geeignete Molke liefert, während Niederungen keine Nahrung zu guter Molke geben.

Karlsruhe den 11. Mai 1852.

Chr. Höck, zum grünen Hof.

Warmes Wasser

von

Baden = Baden

trifft fortwährend jeden Morgen halb 9 Uhr mit 40 Grad natürlicher Wärme bei mir ein.

Ch. Höck, zum grünen Hof.

Von schwarzen

Barrège-Shawls,

einfach und doppelt,

erhalte ich so eben eine neue Sendung.

S. Model,

vorderer Birkel Nr. 20.

Französische

⁶/₄ **breite Cattune**

sind eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Weiß und farbige **Chemillen** sind wieder in großer Auswahl eingetroffen, sowie auch schwarze **Sammtbänder** für Befah von 24 Kr. an per Stück bei

Adolph Dreyfuß,

Bähringerstraße Nr. 78.

Von heute an Bockbier bei

A. Prinz.

Von heute an wird **gutes württembergisches Lagerbier** im Gasthaus zum Großherzog Eck der Amalien- und Kasernenstraße, verzapft

Anzeige.

Unterzeichneter verzapft den Schoppen Bier zu 2 Kr., welches seiner ausgezeichneten Güte wegen sehr zu empfehlen ist.

Reinling, zum Grenadier.

Bockbier.

Bei Unterzeichnetem wird heute bei eröffneter Sommerwirthschaft das letzte Bockbier verzapft, welches sich auch ganz besonders zu Flaschenbier eignet.

Karl Weiß,

Aderstraße Nr. 26.

Durlach. Lagerbier.

Sonntag den 16. Mai wird bei Unterzeichnetem in der ehemaligen Siedler'schen Brauerei, den Bierfreunden wohl noch bekannt, vorzügliches **Lagerbier** angestochen und damit immer in bester Qualität fortgesetzt, wozu höflichst einladet mit der Versicherung freundlicher Aufwartung:

Christoph Wagner,

Bierbrauer.

Durlach.

Ich beehre mich, die Gröfßnung meiner Gartenwirthschaft auf Sonntag den 16. d. M. empfehlend anzuzeigen.

A. Friedrich, zur Carlsburg.

Dankfagung.

Die Theilnahme am Hinscheiden unseres geliebten Gatten und Waters,

Karl Joseph Mallebrein,

welche sich gestern bei dessen Beerdigung, sowie bei der heutigen kirchlichen Feier so allgemein kund gegeben hat, verbindet uns, unsern tief gefühlten Dank hiemit öffentlich auszusprechen.

Karlsruhe den 15. Mai 1852.

Die Hinterbliebenen.

Gewerb-Verein.

Mittwoch den 19. Mai, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
Vortrag des Herrn Dr. Seubert über die
Kohle.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Zu der heute Abend 5 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres Kameraden Goldarbeiters **Reichenbacher** versammeln sich die Corps-Mitglieder um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr im Feuerwehrtanzgang am städtischen Feuerhause.

Die Mitglieder der Bürgerwehr sind zur gefälligen Theilnahme eingeladen.

Karlsruhe den 16. Mai 1852.

Der Commandant:

L. Dölling.

vd. L. Dänger, adj. a. i.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 15. Mai | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 7 | 28" —" | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 14 | 28" 1" | " | " |
| 6 " Abds. | + 15 | 28" 1,5" | " | hell |

Ausverkauf.

Indem ich binnen einigen Tagen meinen Laden zu schließen beabsichtige, so verkaufe ich, um mit dem Rest meiner Waaren

als: farbige Wachstuche,
Westen in Pique, Seide und Wolle,
Sommer-Buckskins,
Paletotstoffe,
façonirte und glatte leinene Drill,
halbleinene und baumwollene Drill,
Sommer-Rockstoffe,
Sommer-Binden und Chales für Herren,

aufzuräumen, weit unter den Fabrikpreisen.

Julius Geisendörfer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Damerich, Rechtsanwalt v. Mosbach. Hr. Becht, Kfm. v. Bischofsheim. Hr. Wendel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Veim, Part. v. Weinheim. Herr Weindel, Kfm. v. Speier.

Deutscher Hof. Herr Neff, Verwalter v. Sulzfeld. Hr. Stemmer, Del. v. Steisklingen. Hr. Fischer, Part. v. Nürnberg. Hr. Schnell, Kfm. v. Stuttgart.

Erprinzen. Sr. Exc. Baron du Thille, großh. hess. Minister m. Bed. v. Darmstadt. Hr. Desene, Oberbürgermeister, Hr. Pauer, Fabr., Hr. Artaria, Hr. Wanzler u. Hr. Uchenbach, Kfl. v. Mannheim. Hr. Dr. Stebel von Dresden. Hr. George, Rent. a. Frankreich. Hr. D'Veznois, Part. m. Tochter v. Neuschatel. Hr. Hohenemjer, Bank. v. Mannheim.

Geist. Herr Bierschenk, Kfm. m. Gat. von Hagenau. **Goldener Adler.** Hr. Hildenbrant, Müllermeister von Mühlhausen. Hr. Größter, Part. v. Lautenbach. Hr. Put, Bierbr. v. Neufreistett. Hr. Kamut, Kfm. von Freiburg. Hr. Geisser, Del. von Haslach.

Goldenes Kreuz. Herr Frenzdorf, Regierungsprocurator v. Krossen. Hr. Pickinger, Kfm. v. Basel. Hr. Liebmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Erich, Rent. v. München.

Hr. Esch, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Burkhardt, Kfm. von Basel.

Goldener Ochse. Herr Huhn, Part. mit Gat. von Christes. Hr. Müller, Hauptzollamtsassistent v. Stühlingen. Hr. Vogel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Pühn, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Mait, Part. v. Längenan.

Nothes Haus. Herr Bill, Rent. v. Wiesbaden. Hr. Dieffenhofer, Sand. jur. v. Konstanz. Hr. Karcher u. Hr. Föhner, Gastw. von Pforzheim. Hr. Wehrle, Part. mit Gat. von Heidelberg.

Wiener Hof. Hr. Burkart, Part. v. Rastatt. Hr. Schäffer, Kfm. v. Heilbronn.

Zähringer Hof. Hr. Bohrmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Beutel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Birk, Rentier v. Wiesbaden. Hr. Erlendach, Kfm. v. Nürnberg. Herr Reuter, Kfm. von Barmen. Hr. v. Hartensfels, Rent. von Bienen. Herr Koch, Part. v. Reutlingen. Hr. Mammel, Part. v. Stuttgart. Fräul. Sollicz von Payerne. Fräul. Bourquin v. Schwerin. Herr Megrat Montanter u. Hr. Dietisheim, Kfl. v. St. Imier. Hr. Hummel, Kfm. von Mannheim. Hr. Bernards, Kfm. v. Savannes. Hr. Weill, Kfm. v. Buboyelle.

In Privathäusern.

Bei Oberleut. Müller: Hr. Dr. Zimmermann Professor mit Gat. v. Worms.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

by.
Müll.
Lunt.
Müllw.
Müll.